



Amtliche Nachrichten  
Nr. 115  
März 2024

# Amtliches Nachrichtenblatt

der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld



Die  
Gemeindevertretung  
wünscht ein schönes  
Osterfest und einen  
guten Start in den  
Frühling.

Inhalt des  
Amtlichen Nachrichtenblattes:

- Aktuelles aus dem Gemeinderat
- Rechnungsabschluss 2023
- Neubau Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld
- Aktuelles von der Energiegemeinschaft
- Gelber Sack
- Informationen der Freiwilligen Feuerwehren
- Informationen des Zivilschutzverbandes



#### Amtszeiten

Mo, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Di: 14:00 - 19:00 Uhr

Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02627 / 82346

Fax: 02627 / 82346-11

E-Mail: [gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at](mailto:gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at)



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Schwarza am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams!

Nach einem kurzen Kälteeinbruch vor ein paar Wochen setzt sich nun hoffentlich der Frühling durch. Die Natur erwacht und bei den Spaziergängen durch unsere schöne Gemeinde entdeckt man die ersten Frühlingsboten.

Im Frühling startet auch das erste große Bauprojekt, der Neubau des Feuerwehrhauses in Schwarza. Die letzten Jahre haben die Vorabplanung und auch das Thema der Finanzierung sehr beansprucht, denn für unsere Gemeinde ist dies eine große finanzielle Belastung, jedoch unumgänglich! Genaue Zahlen entnehmen Sie im Blattinneren.

Ich freue mich, für unsere Kameraden, dass die Bauphase endlich startet. Auch wenn dies eine große Herausforderung für alle freiwilligen Helfer werden wird, denn der Eigenanteil der Feuerwehr ist nicht einfach zu erbringen und doch ein wichtiger Teil der Finanzierung.

Als Gemeinde sind wir bemüht, im Rahmen unserer finanziellen Mög-

lichkeiten (Kurzer Einblick ist auf Seite 5 dazu zu finden) die anstehenden Projekte gut aufzubereiten und durchzuführen. Projekte wie zum Beispiel der Zubau der 5. Kindergartengruppe, Neubau des Feuerwehrhauses, Bau des (Mini)Kreisverkehrs sind eine große finanzielle Belastung, aber wichtige Projekte für unsere Sicherheit und Zukunft.

Wie bereits in den amtlichen Nachrichten des letzten Jahres durfte ich immer ein Update zu den Bauarbeiten in den Gemeindestraßen geben. Es konnten leider manche Wiederherstellungsarbeiten auf Straßen und Nebenflächen nicht im November/Dezember aufgrund der Wetterlage fertiggestellt werden. Da die Asphaltwerke teilweise den Betrieb erst wieder Ende März aufnehmen, können diese ausständigen Bereiche erst ab April erneuert werden. Ich möchte mich bei all jenen Gemeindebürgern bedanken, welche mit ihren Anliegen diesbezüglich persönlich Kontakt aufgenommen haben und wir im konstruktiven Gespräch noch einmal

die Vorgehensweise erklären konnten. Natürlich hätten auch wir als Gemeinde gerne diese Bereiche so schnell wie möglich wieder in Stand gesetzt. Wichtig ist jedoch, dass das passende Material und auch die Wetterbedingungen dafür stimmen, denn wenn dies nicht der Fall ist, kann das Material und vor allem der Asphalt nicht richtig verarbeitet werden, somit wäre das Ergebnis nicht zufriedenstellend. Es wurde bereits im Dezember mit den Firmen vereinbart, sobald diese Arbeiten möglich sind, werden wir von Seiten der Gemeinde diese Bereiche im Vorfeld mit den zuständigen Firmen gemeinsam begehen und die weitere Vorgehensweise besprechen.

Natürlich würden wir als Gemeinde gerne alle Straßen komplett sanieren, doch leider lässt dies unser Budget nicht zu und wir können diese nur Schritt für Schritt einplanen. Ich bitte daher um Ihr Verständnis für diese Sachlage!



In aller Munde ist auch die Umstellung im Abfallwirtschaftsverband. Wie alle anderen Bezirke in Österreich muss ab 2025 auf den Gelben Sack umgestellt werden. Informationen dazu finden Sie im Blattinneren – genaue Details und die neue Trennfibel ab 2025 werden wir Ihnen zeitgerecht zukommen lassen.

In diesem Jahr dürfen wir auch zwei große Jubiläen feiern!

50 Jahre KDV Schwarzau – dieses Jubiläum werden wir am 19. April 2024 im Rahmen der Buchpräsentation „Das Tal der Könige in Niederösterreich“ feiern. Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich bei Regina Grabenweger für ihre Arbeit an diesem Buch, aber auch für ihren unermüdlichen Einsatz, die Geschichte des Schloss Schwarzau (heutige Justizanstalt) und das Leben von

Kaiserin Zita, an alle Interessierten weiterzugeben, bedanken. Dies ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde.

75 Jahre Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau – dieses Jubiläum werden wir am 1. September 2024 gemeinsam mit der Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges feiern. Ein großes Dankeschön an die Kameraden der FF Föhrenau für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde und die gute Zusammenarbeit! Auf diesem Weg möchte ich auch recht herzlich zur Gründung der Kinderfeuerwehr im Jänner 2024 gratulieren und wünsche allen interessierten Kindern viel Spaß dabei!

Im Blattinneren finden Sie einen kurzen Rückblick über die letzten Wochen, aber auch schon interessante

Informationen für kommende Vorhaben und Veranstaltungen.

„Mut steht am Anfang des Handelns und Glück am Ende!“ - Dies ist auch bezeichnend für unsere bevorstehenden Projekte..... mutig stellen wir uns der Arbeit und haben Freude, wenn diese Schritt für Schritt in die Umsetzung gehen!

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit, für die vielen Ideen, aber auch die ehrenamtlichen Beteiligungen bei Vereinen und Projekten in unserer Gemeinde bedanken.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling, sowie Zeit für einen Spaziergang durch unsere schöne Gemeinde!

**Ihre Bürgermeisterin**

**Evelyn Artner**

# Aktuelles aus dem Gemeinderat

## Beschlüsse der letzten Sitzungen

Am Donnerstag, den 29. Februar 2024 fand im Sitzungssaal die erste Sitzung des Jahres statt. Die Tagesordnung umfasste 9 Punkte, einer davon war nicht öffentlich.

Zu Beginn standen Berichte des Prüfungsausschusses auf der Tagesordnung. Hierbei wurde unter anderem der Energieverbrauch bei öffentlichen Gebäuden der Gemeinde besprochen. Durch den zuständigen Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauvorhaben, Infrastruktur und Wirtschaft soll der Verbrauch analysiert und Einsparungsmaßnahmen besprochen werden.

Ebenso wurden dem Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, sowie der Jahresabschluss 2022 der Schwarzauer Kommunalimmobilienverwaltung GesmbH vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Die Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Kogel lag dem Gemeinderat ein Schreiben der NÖ Agrarbezirksbehörde inkl. Lageplan vor, dass der Gemeinderat der Auflassung der Weggrundstücke 753/3 und 755/2 in der KG Schwarzau am Steinfeld (23341), sowie die Übernahme der neuen Wege mit den Grundstücken 1330, 1339, 1340, 1341 und 1355 in der KG Schwarzau am Steinfeld (23341) ins öffentliche Gut sowie in die Erhaltung zu übernehmen, zuzustimmen vermag. Der Beschluss erfolgte ebenfalls einstimmig.

Durch den Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED mussten die EVN-Lichtserviceverträge angepasst werden. Die Umstellung der Lichtpunkte sollte in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Des

Weiteren wurde beschlossen, die Straßenbeleuchtung im Bereich der Triftstraße zu erweitern.

Der letzte Punkt der öffentlichen Gemeinderatssitzung umfasste die Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke für den Neubau des Feuerwehrhauses. Insgesamt wurde ein Auftragsvolumen von 3.308.343,17 € (brutto) samt Nebenkosten und Honorare vergeben. Näheres hierzu finden Sie in einem gesonderten Artikel in dieser Ausgabe der Amlichen Nachrichten.

Im Sommer 2024 startet der Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung B54 / Neunkirchnerstraße / Billa-Filiale. Damit kein erhöhtes Verkehrsaufkommen in den Gemeindestraßen zustande kommt, soll bei jenen Gemeindestraßen, welche nicht für die Baustelle notwendig sind, ein allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Anrainer, verordnet werden. Details hierzu erfolgen durch die Gemeinde rechtzeitig.

Die Bauarbeiten zur fünften Kindergartengruppe im Kindergarten Schwarzau am Steinfeld sind nahezu abgeschlossen. Im September soll die neue Gruppe eröffnet werden.

### Relevante Beschlüsse

- Rechnungsabschluss 2023
- NVA 2024
- Übernahme öffentliches Gut nach Flurbereinigung Kogel
- Erweiterung Straßenbeleuchtung Triftstraße
- Vergabe Aufträge Neubau Feuerwehrhaus

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

[www.schwarzau-steinfeld.gv.at](http://www.schwarzau-steinfeld.gv.at)

# Bericht Rechnungsabschluss 2023

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, beginnen die aufgebauten finanziellen Polster zu schwinden. Warum ist ganz klar: es wurde einiges in unsere Gemeinde investiert und der erste Teil der Finanzierung des Feuerwehrhauses wurde finanzwirksam.

Der Großteil unserer Erträge stammt aus den Ertragsanteilen, welche durch den Finanzausgleich des Bundes festgelegt werden. Hierbei werden die Steuereinnahmen des Bundes (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, ...) auf die Länder und die Gemeinden aufgeteilt. Im vergangenen Jahr erhielt die Gemeinde 2,084 M€, dies sind rund 26 T€ weniger, als im Voranschlag veranschlagt wurden.

2023 verbuchte die Gemeinde Schwarza am Steinfeld Erträge in der Höhe von 4,055 M€ und Aufwände in der Höhe von 4,160 M€. Finanzwirksam wurden Erträge in der Höhe von 4,164 M€ gebucht. Dem gegenüber stehen finanzwirksame Aufwände in der Höhe von 3,922 M€ gegenüber. Daraus resultiert ein

finanzwirksames Ergebnis von rund 242 T€. Mit diesem Überschuss werden Kreditraten getilgt, Rücklagen gebildet und Investitionen getätigt.

Vergangenes Jahr wurde über eine Million Euro in unsere Gemeinde investiert. Im Folgenden sind die Projektkosten, ohne Abzug von Förderungen, angeführt.

- Neubau Feuerwehrhaus Schwarza am Steinfeld 220 T€
- Straßenbaumaßnahmen nach nÖ-GIG Verlegung 225 T€
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED 176 T€
- Erneuerung Technik VAZ 14 T€
- Zubau 5. Gruppe Kindergarten Schwarza 439 T€

Zur Finanzierung der Projekte wurden durch die Gemeinde geförderte Kredite aufgenommen. Dadurch beträgt der Schuldenstand per Ende 2023 1,091 M€. Die Haftungen betragen 3.051 M€.

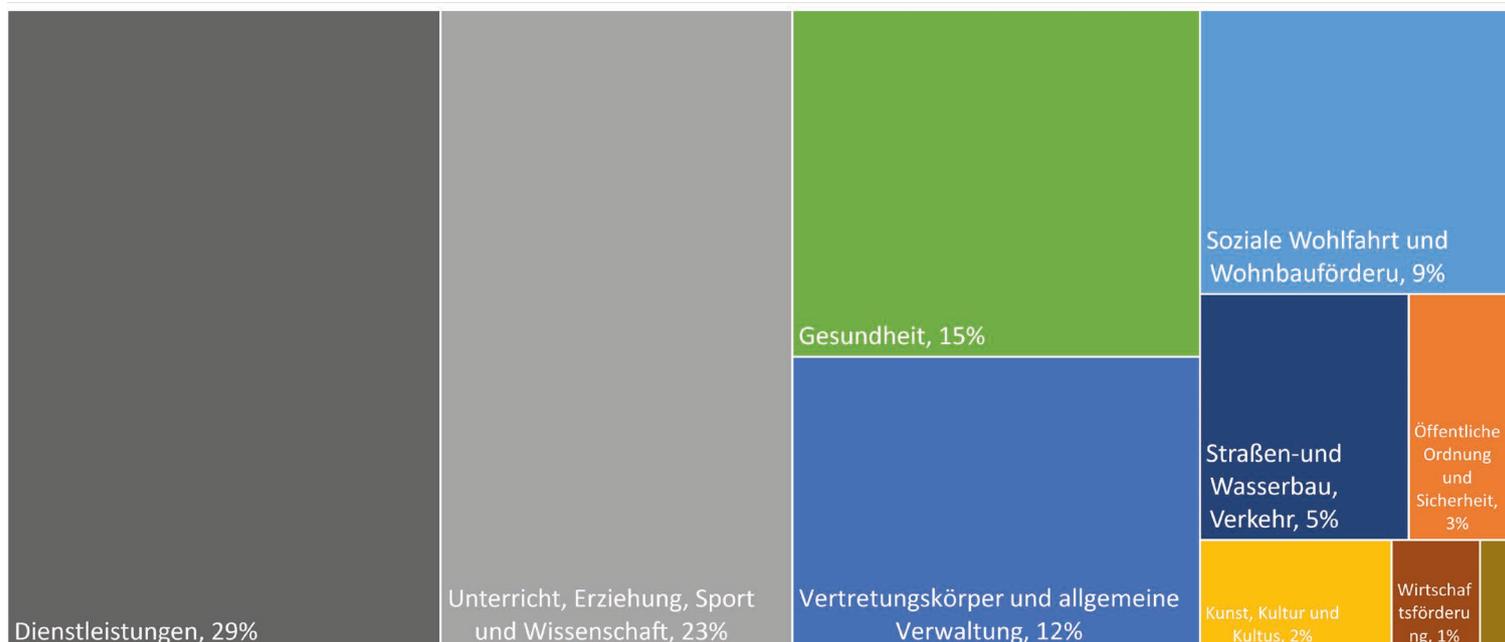
Durch die gute Arbeit in den vergangenen Jahren, waren wir für die be-

reits durchgeführten Investitionen und sind für die geplanten Investitionen sehr gut gerüstet. Viele Investitionen und Projekte sind und waren nur durch die Unterstützung des Land Niederösterreich möglich.

## Finanzwirksames Ergebnis

Erträge:	4.054.756,16 €
Aufwendungen:	4.160.219,82 €
<u>Ergebnis:</u>	<u>-105.463,66 €</u>
Tilgung von Kreditschulden:	167.617,34 €
Investitionen:	1.073.805,43 €
BZ-Mittel (871):	338.000,00 €
jährliches <u>Haushaltspotential:</u>	<u>298.864,43 €</u>
Entnahme von Haushaltsrücklagen:	0,00 €
Kumuliertes <u>Haushaltspotential:</u>	<u>-311.945,63 €</u>
Schuldenstand:	1.090.769,88 €
Haftungen:	3.051.181,08 €

## Ausgabenübersicht



# Neubau Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld

Nun ist es endlich soweit - ein lang geplantes Projekt wird endlich umgesetzt. Die Bauarbeiten für das Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld mitsamt Katastrophenhalle beginnen.

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.“ (Johann Wolfgang von Goethe). Es war in der Tat ein steiniger Weg, bis zum bevorstehenden Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses Schwarzau am Steinfeld, aber es war auch ein Weg auf dem viel Erfahrung gesammelt und viele Möglichkeiten diskutiert werden konnten.

Nach vielen Gesprächen in der Gemeinde wurde festgelegt, dass die Finanzierung und der Bau über die Schwarzauer Kommunalimmobilienverwaltung GmbH (kurz KIG) abgewickelt wird. Die Gesellschaft steht zu 85 % im Eigentum der Gemeinde und der Großteil unserer Gemeindemobilien wird über diese verwaltet. Daher lag die Entscheidung nahe, auch den Neubau über die KIG abzuwickeln. Für die Finanzierung wurde durch die KIG ein Kredit in der Höhe von 4,0 M€ mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei der HYPO NÖ aufgenommen.

Im Dezember 2023 erfolgte durch das Baustudio Höfer, im Auftrag der KIG, die Ausschreibung der einzelnen Gewerke für den Neubau. Am 26. Jänner 2024 um 10:00 Uhr erfolgte im Gemeindeamt Schwarzau am Steinfeld die Angebotseröffnung.

Anschließend erfolgte durch das Baustudio Höfer die formale, rechnerische und fachtechnische Prüfung, sowie wurde die wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit der Bieter überprüft. Aufgrund dessen wurde ein Vergabevorschlag erstellt, welcher durch den Gemeinderat am 29. Februar einstimmig beschlossen wurde.

Die Zusammenstellung aller Gewerke bzw. einzelnen Positionen ergibt eine Gesamtsumme von 2.803.680,65 € brutto exklusive Nebenkosten und Honorare. Die Nebenkosten und Honorare werden mit maximal 18 % der Errichtungskosten beziffert, was einen Wert von 504.662,52 € brutto ergibt. Somit belaufen sich die Gesamtprojektkosten bei maximal 3.308.343,17 € brutto. Finanztechnisch gesehen ist der Bau des neuen Feuerwehrhauses eines der größten Investitionen in unserer Gemeinde.

Das Projekt wird seitens des Landes mit einem Drittel der Projektkos-

ten gefördert. Der Rest ist durch die Gemeinde und durch die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld aufzubringen. Wobei der Teil der Feuerwehr durch Eigenleistung eingebracht wird.

Am 7. März 2024 fand im Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld das erste Baueinteilungsgespräch mit dem Baustudio Höfer und den ersten Gewerken statt. Bei dieser Besprechung wurde ein erster Bauzeitplan erarbeitet, die Eigenleistungen besprochen und unter anderem der Baustart festgelegt.

Anfang April startet die Firma Duskanich mit den Erdbauarbeiten und stellt den Unterbau für die Fundamente her. Mitte April soll dann durch die Firma Handler Bau mit dem Bau des Verwaltungsgebäudes und den Garagen begonnen werden. Die Bauzeit, für den Rohbau, wird ca. 4 Monate betragen.

Da durch die notwendigen Eigenleistungstätigkeiten der Feuerwehr, geschuldet dem Verfügbarsein der Kameraden, voraussichtlich viele Tätigkeiten am Wochenende durchgeführt werden, möchten wir uns bereits jetzt für Ihr Verständnis bezüglich möglichen Baulärmes bedanken.

Abschließend freut es uns sehr, dass nun nach über vier Jahren Planungs- und Vorbereitungsarbeiten mit dem Bau begonnen werden kann. Seitens der Gemeinde werden wir Sie über die Bautätigkeiten am Laufenden halten.

Ihr gf. GR

Thomas Elian

Vorsitzender des Ausschusses für  
Gemeindeentwicklung, Bauvorhaben,  
Infrastruktur und Wirtschaft





# Aktuelles von der Energiegemeinschaft

Unsere Energiegemeinschaft ist seit Anfang November 2023 aktiv und hat auch in den Wintermonaten mit naturgemäß weniger Ertrag aus Photovoltaikanlagen einen Tausch von ca. 2000 kWh pro Monat ermöglicht.

Je nach Eigenverbrauch und Nutzerverhalten wurden von den Einspeisern bis zu 90% des begehrten Wintersonnenstrom in der Energiegemeinschaft verbraucht und mit 19 ct/kWh vergütet. Dies ist im Smartmeter Webportal als „Eigendeckung Teilnehmer“ ersichtlich. Der überschüssige eingespeiste Strom geht dann an den Netzanbieter zu den vereinbarten Einspeisetarifen (Gemeinschaftsüberschuss). NetzNÖ hat jedoch gewisse Probleme mit der Darstellung im Webportal und arbeitet daran, dies nutzerfreundlicher und funktioneller zu gestalten.

Aus der Sicht der Verbraucher konnten je nach Verbrauchszeitpunkt und Verbrauchsmenge zwischen 10% und 20% des bezogenen Stroms aus der Energiegemeinschaft abgedeckt werden, die ebenfalls mit 19 ct/kWh zzgl. eines Aufschlags für die EZN-Kosten für den Betrieb der E.GON Verwaltungssoftware verrechnet werden.

Dieser Aufschlag errechnet sich aus den Verwaltungskosten von 1000 Eur/Jahr geteilt durch die geteilte Strommenge. Werden z.B. 40 MWh in der EEG geteilt, so ergibt dies einen Aufschlag von 2,5 ct/kWh. Die Sommermonate werden mehr PV-Ertrag über einen längeren Tageszeitraum bringen und somit die getauschte Strommenge erhöhen. Je höher die getauschte Menge, umso geringer ist der Aufschlag.

Statutengemäß erfolgt die Anpassung des Tarifs alle 6 Monate durch Vorstandsbeschluss und orientiert sich an typischen Einspeise- und Verbrauchspreisen, die seit Herbst 2023 sukzessive gesunken sind. Demzufolge wird von 1. Mai bis 31. Oktober 2024 der getauschte Strom mit 14 ct/kWh verrechnet. Auf der Verbraucherseite wieder mit dem zuvor erwähnten Verwaltungskostenzuschlag.

Wie bereits kommuniziert, besteht alle 6 Monate die Möglichkeit der Energiegemeinschaft beizutreten oder auszutreten. Der Beitritt ist sowohl für Einspeiser als auch für Verbraucher uneingeschränkt möglich. Um ab Mai 2024 in der EEG teil-



nehmen zu können, bedarf es einer rechtzeitigen Anmeldung im April 2024. Wer dies selbstständig durchführen kann, findet den E.GON Zugangslink auf dieser Seite.

Wer noch Fragen dazu hat, ist herzlich eingeladen, am

**Montag, 8. April 2024 um 19:00**

unsere Infoveranstaltung im Herzog Robert von Parma - Saal zu besuchen.

Auch auf der Homepage der Gemeinde findet man unter „Energie & Mobilität“ den Link zur EEG.

Ihr gf. GR

Christian Schrammel

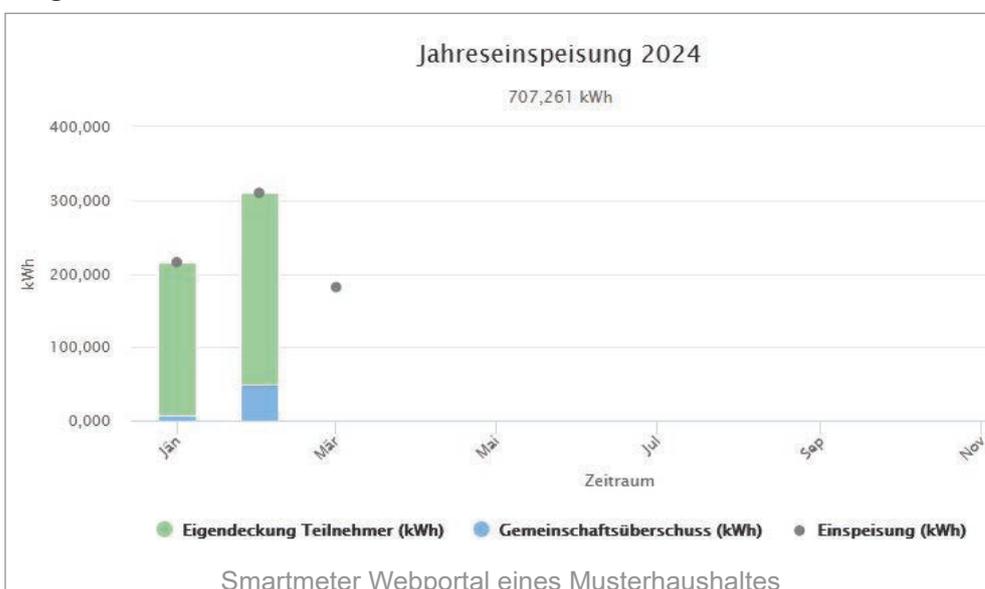
Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Nachhaltigkeit, Mobilität und Landwirtschaft

Infoveranstaltung  
Energiegemeinschaft  
Schwarza am Steinfeld

**Montag, 8. April 2024  
19:00 Uhr**

**Herzog Robert von Parma - Saal**

EGON-Webportal  
[energiegemeinschaften.ezn.at/  
backend/login](https://energiegemeinschaften.ezn.at/backend/login)



## ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND NEUNKIRCHEN

A-2624 Breitenau, An der B 17  
 ☎ 02635-64751 Fax: 02635-62656  
 @ office@awv-neunkirchen.at  
 🌐 www.abfallverband.at/neunkirchen

die NÖ  
**Umweltverbände**



### Gelber Sack ab 2025 fix!

Eine massive Umstellung in der Abfallwirtschaft steht uns mit Beginn des Jahres 2025 bevor. Das seit 1986 bewährte System der Abfalltrennung in unserem Bezirk, besonders durch die Wertstoffsammlung in der Grünen Tonne, hat laut Umweltministerium ausgedient. Wie alle anderen Bezirke in Österreich muss ab 2025 auf den Gelben Sack umgestellt werden. Die Führung des Abfallwirtschaftsverbandes bedauert diese Entscheidung des Ministeriums und sieht unnötige Aufwendungen auf die Bevölkerung zukommen.

„Seit 1986 war der Bezirk Neunkirchen Vorreiter in Sachen Mülltrennung in Österreich, denn nur in unserem Bezirk wurde bereits seit diesem Zeitpunkt der Wertmüll in der Grünen Tonne gesammelt und vom Restmüll, der damals deponiert und jetzt verbrannt werden muss, getrennt. Aus dem Wertmüll der Grünen Tonne, der im Sortierwerk in Breitenau dann in einer Sortieranlage weiter getrennt wurde, konnten 50 % der Stoffe wiederverwertet werden“ schildert Geschäftsführer Gerd Hettlinger die Historie. Obwohl wir dem Ministerium nachgewiesen haben, dass unser System eine weitaus bessere Recyclingquote zustande bringt als der Gelbe Sack, müssen wir unsere Grüne Tonne einstellen“ so Hettlinger weiter.



„Wir haben uns im letzten Jahr beim Umweltministerium um eine Ausnahmegenehmigung bemüht, um unser System aufgrund der besseren Recyclingquoten zumindest als Vergleichsprojekt zu ganz Österreich für einige Jahre fortführen zu dürfen. Diese Ausnahmegenehmigung wurde uns leider verwehrt“ zeigt sich Obmann Bgm. Engelbert Pichler enttäuscht. Auch Obmann Stellvertreterin Bgm. Sylvia Kögler sieht den Bezirk vor großen Herausforderungen: „Mit der Einführung eines Gelben Sacks wird der Umwelt in unserem Bezirk ein „Bärendienst“ erwiesen. Die Bevölkerung muss die Trennung der Stoffe neu lernen, was zwangsweise zu mehr Fehlwürfen führt, das Restmüllaufkommen – das bei der Entsorgung die teuerste Fraktion ist – wird ansteigen und Arbeitsplätze im Bezirk gehen verloren.“

**Folgende Veränderungen kommen ab 2025 auf die Bevölkerung zu:**

- Statt der „Grünen Tonne“ für alle Wertstoffe kommt der „Gelbe Sack“ nur für Verpackungsmaterialien - die Abholung ist für die Bürger kostenlos.
- Jeder Haushalt bekommt zum Jahreswechsel eine Anzahl Gelber Säcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusatzsäcke können kostenlos am Gemeindeamt bezogen werden.
- Für die Restmüllsammlung bestimmt die Gemeinde die Abholungen und das Gefäß.
- Jeder Haushalt muss an die Papiersammlung mit der Altpapier-Tonne angeschlossen werden
- Ab 2025 sind nur mehr die Glassammelcontainer für die Sammlung von Verpackungsglas zugelassen.

Ab 2025 tritt ebenfalls das Pfand auf Einweggetränkeverpackungen in Kraft. Mit diesem soll die Recyclingquote von rund 10% aller Kunststoffverpackungen, die in Österreich jedes Jahr in Verkehr gehen, erhöht werden. Ein etwas fahler Beigeschmack: Die restlichen 90% an Verpackungskunststoffen, landen nach wie vor zu einem großen Teil in der Verbrennung. Hätte man dieses Problem mit einer österreichweiten Grünen Wertstofftonne nicht in einem Aufwischen erledigen können?

## Eislaufplatz Schwarza am Steinfeld - Ein ganz besonderer Eislaufplatz!

Das Team der „Eismeister“ hat in den eisigen Winterwochen die Minusgrade genutzt, um den Skaterplatz in Schwarza in einen perfekten Eislaufplatz zu verwandeln. In mehreren Nächten wurde fleißig daran gearbeitet eine dicke Eisschicht zu produzieren, um den Kindern am Tag die besten Eisverhältnisse zu bieten.

Jeden Tag tummelten sich viele Kinder schon in den frühen Nachmittagsstunden am Eis und zogen ihre Runden. Am Abend wurden auch Eishockeymatches ausgetragen, so

mit hatte Jung und Alt ihre Freude an diesem Eislaufplatz.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die dieses ganz besondere Eislaufverlebnis in unserer Gemeinde er-

möglicht haben! Ein weiterer großer Dank ergeht auch an Herrn Martin Eberharth, welcher alljährlich die Initiative für die Belebung des Eislaufplatzes übernimmt und koordiniert.



## Tischtennis Ehrgeiz und Spaß am Sport

Wie gesund ist Tischtennis? Für Jung und Alt der beste Sport. Seit 1988 gibt es den Tischtennisverein in Schwarza am Steinfeld.

Immer ein aufstrebender Verein, wo die Mitglieder zusammen halten und Ehrgeiz zeigen. "Eigentlich ein gefürchteter Verein mit super Spieler

für die Gegner. So einfach sind wir nicht zu schlagen", schmunzelt der Obmann. Das beweisen die Resultate der Meisterschaft.



"Wir sind in drei Ligen vertreten und das beweist, dass unser Training sich bezahlt macht. Wir möchten Jung und Alt animieren an diesem Sport gefallen zu finden", so Obmann Günter Fuchs. Trainiert wird mehrmals die Woche jeden Dienstag und Donnerstag fix in der Volksschule.

Informationen erhalten sie bei Obmann Günter Fuchs unter 0262782759 oder Verena Fuchs 0664/2438641.

# Kindermaskenball - Ein Spaß für die ganze Familie.

## Föhrenauer Kindermaskenball

Im Gasthaus Koglbauer fand nach 4 Jahren Pause wieder der "Föhrenauer Kindermaskenball" vom Dorferneuerungsverein Föhrenau statt.

70 Kinder waren vor Ort. Das Kinderprogramm mit Tanz- und Spieleinlage wurde dabei von Katja Lang zusammengestellt. Durch den Nachmittag führte GGR David Diabl als Moderator. Zur Pause gab es eine Tombola und Krapfen für alle. Unter anderem war auch "Aichingers Luftballon Tiere" vor Ort, welche Luftballontiere für die Kinder bastelten und Spenden für soziale Projekte sammelten.



Personen v.l.n.r.: Bürgermeister (Lanzenkirchen) Bernhard Karnthaler und die Organisatoren Alfred "Koxi" Koglbauer, Katja Lang, Michi Butry-Kornos, Pia Kulovits, Gf. GR David Diabl

## Schwarzauer Kindermaskenball

Am 28. Jänner 2024 war es wieder so weit und im Veranstaltungssaal fand unser Kindermaskenball statt. Über hundert Kinder kamen in großartigen Verkleidungen und freuten sich auf einen lustigen Nachmittag. Nachdem alle gemeinsam mit der „Faschingsrakete“ gestartet sind, wurde zur musikalischen Umrahmung von DJ Robert Warter getanzt. Kurz vor 16 Uhr begann die „Show4Kids“ mit Kurt, welcher selbstkomponierte Tanz- und Bewegungslieder und auch einige Zaubertricks gemeinsam mit den Kindern zum Besten gab. Zwischendurch hatten die Kinder auch die Möglichkeit „Fruit Loops Ketten“ zu fädeln.

Nach drei Stunden Spiel, Tanz und Spaß neigte sich das Fest dem Ende zu und jedes Kind bekam zum Abschluss noch ein kleines Überraschungssackerl geschenkt!

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, welche dieses Faschingsfest zu einer tollen Party für unsere Kinder gemacht haben und auch noch danach beim Wegräumen geholfen haben!



## Punschstand des Ausschusses für Familie, Generationen, Soziales und Kultur

Am Freitag, den 15. Dezember 2023 luden die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Generationen, So-

ziales und Kultur zum bereits fast traditionellen Punschstand vor dem Gemeindeamt ein.

Viele spendenfreudige Gemeindeglieder folgten unserer Einladung und verbrachten eine gesellige Zeit mit Punsch, Glühmost, alkoholfreiem Apfelpunsch, für eine abwechslungsreiche Verpflegung wurde natürlich auch gesorgt.

Die Mitglieder des Ausschusses freuen sich sehr, dass wir gemeinsam den Sozialfond der Gemeinde mit den freien Spenden erhöhen konnten. Dieser Fond wird natürlich nur für wohltätige Zwecke in der Gemeinde verwendet.

Ihre gf. GR

Yvonne Thur

Vorsitzender des Ausschusses für Familien, Generationen, Soziales und Kultur



Personen v.l.n.r.: GR Kathrin Sedlacek, GR Alexander Foidl, GR Stefanie Rehberger, gf. GR Yvonne Thur

## Vernetzungstreffen Dorf- und Stadterneuerung

Am Montag, den 11. März 2024 fand das erste Vernetzungstreffen der Dorf- & Stadterneuerung statt.

Der Abend stand ganz im Zeichen der neuen Förderung, die für Projekte im Dorf bereitstehen. Gerald Stradner (Regionsleiter des Industrieviertels) hat gemeinsam mit seinem Team die Serviceleistungen der Dorf- & Stadterneuerung vorgestellt.

Danach nutzten 60 Teilnehmer die Möglichkeit der Vernetzung mit den anwesenden Vertretern der Dorferneuerungsvereinen.



Personen v.l.n.r.: DEV Obmann Hannes Seidl, Obfrau Verein der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner, Bürgermeister a.D. Alfred Filz, Vizebürgermeister Karl Seidl, KDV Obmann Franz Feldweibel, GR Harald Kammerhofer, Jutta Wolf, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Richard Kammerer, Annemarie Kammerer, Alois Horn

Personen v.l.n.r. (knieend): Geschäftsführer der Dorf- & Stadterneuerung Martin Ruhrhofer, LAbg. Hermann Hauer

# Bucklige Welt Wechselland

## Zwei Regionen werden Geschwister

Zwei Regionen werden Geschwister: Die Bucklige Welt und das Wechselland schließen sich zu einer Regionen-Marke zusammen.

Die Bucklige Welt mit ihren tausend Hügeln steht für Kulinarik, Gesundheit und sanften Radtourismus, unter anderem. Das alpine Wechselland vor allem für Skifahren und Mountainbike-Sport. Nach einem einjährigen Markenprozess werden beide Regionen mit 32 Gemeinden künftig unter einer neuen Dachmarke auftreten, um die Region noch lebenswerter zu machen und Gäste bestmöglich abzuholen.

„Wir sind verschieden, aber es gibt auch viel, das uns verbindet. Das gemeinsame Logo soll diese Verbundenheit hervorheben“, sagt Michaela Walla, Obfrau der Region Bucklige Welt-Wechselland. „Im Zentrum steht der Mensch, weil uns die Menschen, die in unserer Region leben und arbeiten, wichtig sind.“ Willibald Fuchs, Obfrau-Stellvertreter, ergänzt: „Diese zeitgemäße, moder-

ne Marke spiegelt die starke Dynamik und Entwicklung unserer Region wider. Sie ist auch Ausdruck der Identifikation mit der Region und des Selbstbewusstseins unserer Bürger.“

### Positiven Trend als LEADER-Region fortsetzen

Der ländliche Raum ist in den letzten Jahren für die Menschen wieder attraktiver geworden. Das sei auch Ergebnis strategischer Entwicklungsplanung, erklärt Walla: „Wir haben neben Sport-, Freizeit-, Kultur- oder Genuss-Angeboten auch Infrastruktur-Projekte umgesetzt. Das betrifft Themen wie Bildung, Kinderbetreuung, den Ausbau des Glasfaser-Internets oder erneuerbare Energie. Mit der neuen Marke wollen wir dem einen spürbaren Zusammenhalt geben. Wir rücken zusammen, weil wir gemeinsam mehr schaffen.“

In den Markenbildungsprozess, der als LEADER-Projekt von Bund, Land NÖ und der EU gefördert wurde,



## BUCKLIGE WELT WECHSELLAND

In Vielfalt verbunden

waren Gemeinden, Betriebe und Beteiligte eingebunden. Hubert Wedel (WEDEL Agency), in Zusammenarbeit mit Tanja Pekar-Zarka (ZART), die beide aus der Region stammen, zeichnen für die Umsetzung verantwortlich.

### Neues Markensystem bringt allen was

In Zukunft können alle auf die neue Marke zurückgreifen, um sich einheitlich zu präsentieren. Im Zentrum steht der Mensch: eine dynamische Figur. Links, in grün, symbolisieren Hügel die Vielfalt der Buckligen Welt. Rechts, in Blau, Gipfel das Wechselland. Gemeinsam ist man stärker und in Vielfalt verbunden: Deshalb ergibt die Mischung aus Grün und Blau das Petrol der Figur im Zentrum. Rückt man die drei Logo-Komponenten auseinander ergeben sich Submarken, die von Unternehmen, Gemeinden, Vereinen und Körperschaften genutzt werden können – für Umsetzungen von der Visitenkarte bis zum Auto-Aufkleber. Die Einheit bleibt trotzdem gewahrt und die Marke wirkt anziehend nach innen und außen.

### Kontakt:

Regionsbüro Lichtenegg,  
Geschäftsführer Franz Piribauer  
[leader@buwela.at](mailto:leader@buwela.at), 02643 /9411160



Personen v.l.n.r.: Hubert Wedel, Bettina Rigler, Willibald Fuchs, Florian Kerschbaumer, Franz Piribauer, Michaela Walla, Rainer Leitner und Tanja Pekar-Zarka

# Aktuelles von der Franz Schubert Regional-Musikschule

## Leistungsabzeichen Bronze

**Marcel Trnka-Schwarz** aus Schwarza am Steinfeld absolvierte das Leistungsabzeichen in Bronze auf der B-Tuba mit ausgezeichnetem



Erfolg. (Klasse: FL Martin Ferstl BA BA.) Die Prüfung besteht aus einem theoretischen Musikkundetest und einer praktischen Prüfung mit Tonleitern, Stücken und Blattspiel. Das Leistungsabzeichen ist ein Qualitätsmerkmal und gleichzeitig berechtigt es in einem Musikverein mitzuspielen. Die Musikschule gratuliert sehr herzlich!

## Übertrittsprüfungen

Am Samstag, dem 16. März 2024 fanden mehrere Übertrittsprüfungen aus den Blechbläserklassen Martin Ferstl BA BA und Jonas Ellensohn im Franz Ofenböcksaal in Bad Erlach statt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auch zwei Schüler aus Schwarza waren dabei. **Tobias Eberharth** legte die 1. Übertrittsprüfung auf der Posaune mit sehr gutem Erfolg ab und **Kilian Hofer** konnte sein Können unter Be-



weis stellen und legte das Leistungsabzeichen in Bronze auf der Posaune mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Sie sind Schüler von Martin Ferstl BA BA. Die Musikschule gratuliert ganz

herzlich. Fleiß, Geduld und Durchhaltevermögen sind Eigenschaften, die gerade beim Erlernen eines Instruments wichtig sind, und die auch später im Berufsleben benötigt werden.

### Instrumentenkarussell (ab 6 Jahren)

Das „Instrumentenkarussell“ ist ein Angebot für Kinder ab 6 Jahren, die sich noch nicht für ein konkretes Instrument entscheiden möchten.

### Elementare Musikpädagogik/ Kindergartenkooperation (ab 5 Jahren)

Ist ein Gruppenunterricht mit vielen unterschiedlichen musikalischen und musikbezogenen Inhalten. Die Kinder lernen vorwiegend im Spiel und in der Bewegung.

### Einzelunterricht

Klavier, Jazzklavier, Akkordeon, Steir. Harmonika, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Jazz-Saxophon, Violine, Viola, Violoncello, Gitarre (klassisch), E-Gitarre, E-Bass, Schlagwerk, Stabspiele, Drumset, Sologesang-Stimmbildung

### Ballett, Musical, Kindertanz (ab 5 Jahren)

Im Vordergrund steht die Freude am Tanzen. Die Schulung der eigenen Körperwahrnehmung ist genauso wichtig wie ein umfangreiches Schrittrepertoire, Dehnung und Rhythmusgefühl, gemeinsam mit den anderen Kindern in der Gruppe.

# Aktuelles aus der Volksschule Schwarzbau am Steinfeld

## Fasching in der VS

Am Faschingdienstag ging es in der Volksschule rund. Die Kinder durften sich verkleiden und es wurden Experimentierstationen zu den Themen Feuer, Wasser, Technik und Bauen angeboten. Die von der Gemeinde gespendeten Krapfen ließen sich alle gut schmecken.



## Im Chemielabor wurde es heiß...

Im 1. Semester warteten wieder spannende Experimente auf die jungen Forscherinnen und Forscher. Feuer und Eis, sowie die Elefantenzahnpasta waren die Highlights.



## Lesen macht Spaß

Im Jänner wurden verschiedene Ateliers zum Thema Lesen angeboten. Die Kinder konnten aus einem bunten Repertoire auswählen und hatten viel Spaß beim Durchforsten von Krimis, Märchen, Witzebüchern, Sachbüchern und vielem mehr.



# Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

**80. Geburtstag  
Helmut Lackner**



**80. Geburtstag  
Gisela Pichler**



**80. Geburtstag  
Margarete Stephanek**



## Weitere Geburtstage

Gerhard Frantsich (80)

Erna Wehrl (80)

Ingrid Simon (80)

Marie Pichler (91)

Friederike Fuchs (93)

Friederike Baumgartner (95)

Elfriede Lirsch (98)

**Die Gemeinde Schwarza am Steinfeld  
gratuliert allen Jubilaren recht herzlich!**

**Goldene Hochzeit  
Isabella und Erwin Swoboda**



## Weitere Hochzeitsjubilare

Christine und Anton Pogatschnig  
(Goldene Hochzeit)

Walpurga und Erich Weissenbacher  
(Steinerne Hochzeit)



## NÖ Landesmeister Alexander Vrabetz

Alexander Vrabetz nahm am Samstag, dem 24. Februar 2024 an den niederösterreichischen Landesmeisterschaften JUDO - U18 in Wiener Neudorf für den Judoclub Wimpassing ([www.judoclub.at](http://www.judoclub.at)) teil und erreichte den ersten Platz.

Er ist somit NÖ - Landesmeister 2024.

Bürgermeisterin Evelyn Artner und die Gemeindevertretung gratulieren recht herzlich.

## Raphael Weidlich



## Geburten

Mariia Konotop  
 Finja Berger  
 Lea Novotny  
 Luisa Fenz  
 Fiona Kolla  
 Moritz Thomas Riemer

*Die Gemeinde Schwarza am Steinfeld wünscht allen Neugeborenen und Eltern viel Gesundheit und Erfolg im weiteren Lebensverlauf.*

## Wir trauern um

Reinhard Stifter  
 Herta Maria Jeitler  
 Manfred Nemetz  
 Ing. Thomas Klausner  
 Maria Seidl

» Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul



# Information

## Freiwillige Feuerwehr Föhrenau

### Mitgliederversammlung

Am 06.01.2024 fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Koglbauer statt.

2023 war wieder ein sehr bewegendes Jahr, wieder wurde im vergangenen Jahr einiges geschafft, seien es die Einsätze, die Teilnahme an einigen Lehrgängen und die Durchführung von verschiedensten Veranstaltungen. So wurden insgesamt 8710 Stunden ehrenamtlich für unser Föhrenau aufgewendet!

Damit wir auch up-to-date bleiben, war es weiters notwendig 2023 auch einige Neuanschaffungen zu machen. Nachdem unser Kommandobus mittlerweile in die Jahre gekommen ist, wurde ein neuer VW Bus über den Landesfeuerwehrverband angeschafft.

Außerdem wurde im Jahr 2023 aufgrund des Alters unserer Einsatzoveralle in neue investiert.

Bei der Feuerwehrjugend wurden neben den wöchentlichen Jugendstunden auch viele weitere Tätig-



Personen v.l.n.r.: HBI Peter Luef, V Lisa Grundner, Vizebürgermeister Karl Seidl, Vizebürgermeisterin (Lanzenkirchen) Heide Lamberg, GR Georg Handler, OBI Heinrich Grundner, ABI Streng Thomas, BI Günter Swoboda, LFR Josef Huber, Bianca Dachler, Bürgermeister (Lanzenkirchen) Bernhard Karnthaler, gf. GR David Diabl, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Ortsvorsteherin Gabriele Schwarz

keiten veranstaltet. Es wurde an mehreren Abzeichen teilgenommen (z.B. Wissenstest, Erprobung und Fertigungsabzeichen Technik). Im Sommer wurde wieder der alljährliche 24 Stunden Tag veranstaltet. Auch die Kameradschaftspflege durfte nicht fehlen, weshalb ein Ausflug zum Bowlen gemacht wurde.

Ein besonderer Fokus im Jahr 2024 wird auf den Aufbau der neugegründeten Kinderfeuerwehr gelegt.

Weiters wird aufgrund des Alters und der hohen Instandhaltungskosten unseres Tanklöschfahrzeuges angedacht, dieses in den kommenden Jahren zu ersetzen.

### Brandübung der Feuerwehrjugend

Am 12.01.2024 fand eine Brandübung unserer Feuerwehrjugend statt.

Dabei wurde sich angesehen, wie man eine Angriffsleitung legt und wie man mit der Wärmebildkamera Glutnester aufsucht. Ein weiteres Ziel war außerdem zu sehen, wie schnell Christbäume eigentlich zu brennen beginnen. Die Jugendlichen sollten aus der Jugendstunde mitnehmen, wie sehr man bei dürren Christbäumen eigentlich aufpassen muss.



### Premiere der Kinderfeuerwehr

Am 18.01.2024 fand die erste Kinderfeuerwehrstunde in der Geschichte der Feuerwehr Föhrenau statt.

Als Einstieg wurde eine Auswahl an den wichtigsten Geräten und Bekleidungsstücken spielerisch vorgestellt.

Danach wurde die Zeit genutzt, um sich beim freien Spielen untereinander kennenzulernen.



Wir freuen uns, dass die neugegründete Kinderfeuerwehr gut ankommt, weshalb wir heute gleich 13 Kinder bei uns begrüßen durften!

Möchtest Du auch, dass Dein Kind spielerisch die Welt der Feuerwehr kennenlernt? Dann komm unverbindlich zur nächsten Stunde, welche immer am Donnerstag in den ungeraden Wochen von 16:30-18:00 Uhr stattfindet, vorbei!

### Feuerwehrball

Gut besucht war unser alljährliche Feuerwehrball der am 27.01.2024 im

Gasthaus Koglbauer stattgefunden hat. Musikant Klaus Kodnar beglei-

tete die Gäste musikalisch durch die Ballnacht.



Ein Höhepunkt des Balles war die Tombola mit vielen Geschenkkörben, Gutscheinen und Soforttreffern. Danke an die zahlreichen Ballgäste, die zu diesem unterhaltsamen Ball beigetragen haben!

Ein großes Dankeschön an alle, die im Zuge der Haussammlungen gespendet haben und an alle Spenderinnen und Spender der Tombola Treffer!

### Ankunft des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges

Anfang Februar konnten wir endlich unser neues Mannschaftstransportfahrzeug in Empfang nehmen.

Dieses wurde zur Hälfte von der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld und zur Hälfte von uns finanziert. Nachdem unser altes bereits 26 Jahre alt ist und zahlreiche Kilometer hinter sich gebracht hat, war es an der Zeit in ein neues zu investieren.



### Termine

**04.05.2024 16:00 Uhr:** Florianifeier des UA

**04.06.2024:** Blutspendeaktion  
Feuerwehrhaus

**28.-30.06.2024:** Feuerwehrfest

**01.09.2024:** 75-jähriges Gründungsfest und Einweihung des neuen MTF

**14.09.2024 3.** Föhrenauer Schlauchbewerb  
Feuerwehrjugend

# Information

## Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

### Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 26. Jänner 2024 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld statt. Vertreten waren unter anderem Bezirkskommandant LFR Huber Josef, Abschnittsfeuerwehrkommandant Krautschneider Martin, Unterabschnittskommandant HBI Luef Peter, Bürgermeisterin Artner Evelyn, Vizebürgermeister Seidl Karl.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Milinski Lukas angelobt und die Kameraden Kaufmann Lukas und Stütz Julian vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehmann befördert.

Bürgermeisterin Evelyn Artner



bedankte sich im Rahmen Ihrer Ansprache für die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und berichtete über den Fortschritt im Projekt Feuerwehrhaus. Symbolisch für die kommen-

den Arbeitsaufwände überreichte Sie Kommandant ABI Streng Thomas einen Korb mit Maurerhandschuhen für den Feuerwehrhausbau.

### Verkehrsunfall auf der B54 zu Silvester

Am Abend des letzten Tages im Jahr 2023 wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall auf der B54 alarmiert. Dort kam es zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW, verletzt wurde zum Glück niemand.

Ein PKW wurde mit der Abschleppachse verbracht. Für das 2. Fahr-



zeug wurde der Kran der FF Föhrenau alarmiert, da der Kran Schwarzau derzeit außer Betrieb ist. Hier geht



ein Dank an die Kameraden der FF Föhrenau für die reibungslose Unterstützung.

Da bei uns immer wieder Anfragen für eine Spende einlangen, werden hier die Konten der jeweiligen Feuerwehren der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld angeführt:

FF Schwarzau am Steinfeld: IBAN: AT54 2024 1050 0004 4544 SPNGAT21XXX

FF Föhrenau: IBAN: AT89 3264 7000 0103 1400 RLNWATW1647

Wenn die Spende steuerlich vermerkt werden soll, geben Sie bei der Überweisung bitte Ihr Geburtsdatum an.

### Wohnhausbrand in Pitten

Am Abend des 4. März wurden die Freiwilligen Feuerwehren Pitten und Schwarzau am Steinfeld zu einem Wohnhausbrand nach Pitten gerufen. Beim Eintreffen an der Einsatzadresse schlugen bereits Flammen und dichter Rauch aus dem Fenster im Erdgeschoss. Die Brandbekämpfung wurde von außen und mittels Atemschutzes auch von innen durchgeführt.



Trotz des raschen Einsatzes brannte das betroffene Zimmer vollständig aus. Auch der Rest des Hauses wurde durch den Ruß stark in Mitleidenschaft gezogen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Nach rund 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Die Feuerwehren Pitten und Schwarzau am Steinfeld standen mit 10



Fahrzeugen und 52 Mitgliedern im Einsatz. Weiters das Rote Kreuz mit einem RTW und dem BEL zur Beistellung sowie die Polizei. Die Brandursache ist unbekannt und Gegenstand polizeilicher Ermittlungen.



### Verkehrsunfall auf der B54

Am Samstagnachmittag den 9. März gegen 16 Uhr wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Auf Höhe der Polizeistation kam ein PKW aus ungeklärten Gründen auf die Wiese und streifte mit dem Vorderrad den Betonsockel eines Zaunes. Das Fahrzeug wurde mit dem Kran verbracht.



### Funkleistungsabzeichen in Gold bestanden!

Am Freitag, den 1. März 2024 absolvierten unsere Kameraden FM Eberhart Niklas, FM Holzer Dennis und FM Hofer Kilian das Funkleistungsabzeichen in Gold im NÖ Sicherheitszentrum in Tulln.

Das Kommando, Bürgermeisterin Evelyn Artner sowie die Kameraden der FF Schwarzau am Steinfeld gratulierten den neuen Besitzer des FULA in Gold.



# Der beste Rat ist Vorrat!

## Alles gecheckt?



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.



### Warum Notvorräte überprüfen?

Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.

### Checkliste für die Überprüfung:

- Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

**Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)**

Bleiben Sie sicher!



## Der Niederösterreichische Zivilschutzverband informiert.

Am 23.01.2024 wurde durch die Gemeinde zum 1. Neujahrsempfang in das Veranstaltungszentrum „Herzog Robert von Parma-Saal“ eingeladen. Das Ziel der Veranstaltung war, das gegenseitige Kennenlernen und die Verbindung zu den ortsansässigen Vereinen herzustellen. Nach dem Motto „Miteinander und Füreinander“ sollte die Vernetzung innerhalb der Gemeinde aktiv betrieben werden, um den Zusammenhalt zu stärken und im Falle einer Krise den behördlichen Einsatzleiter – unsere Frau Bürgermeister – bestmöglich unterstützen zu können.

In ihrer Funktion als Bürgermeister und behördlicher Einsatzleiter begrüßte Evelyn Artner die rund 60 Anwesenden und bedankte sich bei den Obfrauen und Obmännern der Vereine, bei den Vertretern der Blaulichtorganisationen, sowie dem Gemeindeganzlei- und Bauhofteam und allen weiteren geladenen Gästen für die gute bisherige Zusammenarbeit. Anschließend erfolgte eine kurze Vorstellung des Zivilschutzverbandes



Personen v.l.n.r.: GR Stefanie Rehberger, Elfriede Seidl, Brigitte Blochberger, Christian Martinek, Wolfgang Elian, Anton Fenz, Leopold Schwarzenegger, GR Bianca Seidl, Oberstleutnant Josef Greiner

und eine Einweisung in die Tätigkeiten des Krisenstabes im Falle einer länger andauernden Krise durch Oberstleutnant Mag. Josef Greiner. Dabei wurde auch auf die Wichtigkeit der Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung innerhalb der Ortsgemeinde eingegangen.

Danach lud die Gemeinde zu einem

kleinen Imbiss ein und so konnte die Möglichkeit der Vernetzung und des Austausches bereits genutzt werden. In diesem Zuge fanden sich auch bereits die ersten Interessenten für den Krisenstab der Gemeinde.

Es werden jedoch weiterhin Interessenten für die nachfolgenden Bereiche gesucht:

- **Sachgebiet 1 (S1):**  
Personaleinsatz, Personalplanung, Standesführung (Diensterteilung)
- **Sachgebiet 7 (S7):**  
Medizinische Versorgung, Psychosozialer Betreuungsdienst, Notfallseelsorge
- **Mitwirkende** in allen 7 Sachgebieten (S1 – S7)

Ihre Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld



Personen v.l.n.r.: Alois Horn, OBI Andreas Streng, Richard Kammerer, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Hannes Seidl, ABI Thomas Streng, BM Jürgen Flanner, GR Silvia Elian, Pater Martin, OBI Heinrich Grundner

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO NEUNKIRCHEN



**Aktuelle Info März 2024**



### Recruiting

Die Personaloffensive der Polizei zeigt Wirkung! Im März starteten österreichweit 750 Polizeischüler/Innen mit der Polizeigrundausbildung. Auch im Bezirk Neunkirchen steht ein eigenes Recruiting-Team für Fragen zur Verfügung! Weitere Grundausbildungslehrgänge starten laufend! Infos unter:

[www.polizeikarriere.gv.at](http://www.polizeikarriere.gv.at)



### Betrug im Internet

Betrug im Internet boomt....und das schon seit Jahren! Die Zahlen steigen stetig. Seien Sie wachsam und lassen Sie sich nicht von diversen online-Angeboten verführen. Eine gute Orientierungshilfe bietet hierbei die Seite

[www.watchlist-internet.at](http://www.watchlist-internet.at)

### Klärung

-Kriminalisten der Suchtmittelerhebungsgruppe des Bez. Neunkirchen konnten im Februar drei Männer wegen Suchtgifthandels ausforschen. Es wurde ihnen der Suchtgifthandel im Zeitraum März – November 2023 nachgewiesen. Bei einer Hausdurchsuchung wurden Suchmittel im **Straßenverkaufswert von ca. 80.000 Euro** sichergestellt! Die Verdächtigen befinden sich in Haft.

-Nach einem versuchten Einbruch Ende Jänner in Enzenreith konnte der Täter auf der Flucht durch eine Streife der PI Gloggnitz angehalten und festgenommen werden! Er befindet sich ebenfalls in Haft!

### Lebensrettung

Im Jänner stürzte in Grimmenstein ein Mann in den Abendstunden in den Plötzbach. Bei einer sofort eingeleiteten Suchaktion konnte er bei Minus 5 Grad Außentemperatur von Polizeistreifen aufgefunden und aus dem Bach geborgen werden! Mit einer Körpertemperatur von unter 33 Grad wurde er dem Rettungsdienst übergeben.

[www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)

# Informationen der Pfarre Schwarzau



## Ratschen 2024

Liebe Kinder und Jugendliche, habt Ihr Lust am **Karfreitag**, dem **29. März** und am **Karsamstag**, dem **30. März 2024** mit euren Freunden Ratschen zu gehen und die Kirchenglocken zu vertreten, wenn diese „nach Rom fliegen“?

Die **Vorbesprechung** bzw. Anmeldung dazu findet am **Palmsontag**, dem **24. März 2024** im Anschluss an die Heilige Messe statt (**ca. 10 Uhr**). Die genauen Ratschen-Zeiten bzw. die Einteilung der Routen werden bei der Vorbesprechung vereinbart.

## Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen

- Palmsontag** 24. März 9.00 Uhr **Palmweihe** (beim Steg)  
anschl. **Palmprozession** und **Hl. Messe** in der Pfarrkirche
- Gründonnerstag** 28. März 18.00 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr **Hl. Messe vom Letzten Abendmahl**  
anschließend eucharistische Anbetung (Ölbergzeit)
- Karfreitag** 29. März 15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi**  
anschl. stilles Gebet vor dem Kreuz bis 18.00 Uhr; Beichtgelegenheit
- Karsamstag** 30. März 9.00 – 19.00 Uhr **Eucharistische Anbetung** beim **heiligen Grab**  
Beichtgelegenheit von 9.30 – 10.30 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr  
**20.00 Uhr Osternachtfeier und Auferstehungsprozession**
- Ostersonntag** 31. März: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau  
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau  
(anschließend jeweils Speisenweihe)
- Ostermontag** 1. April: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau  
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau  
mit den **Ehejubilaren** des heurigen Jahres

Die jeweils aktuellen Gottesdienste in unserer Pfarre und im Pfarrverband finden sich im Schaukasten der beiden Kirchen und auf unserer Homepage [www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld](http://www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld)

**Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen Pfarrer Gerhard Eichinger, Pfarrvikar P. Martin Glechner und die Pfarrgemeinderäte!**



### Familien- und Kindermessen

(jeweils um 10.00 Uhr in Schwarzau)

**7. April 5. Mai (Erstkommunion)**

### Kinderwortgottesdienste

(jeweils um 10.00 Uhr in Schwarzau)

**21. April 2. Juni**



### Kindernachmittage

freitags ca. 14tägig von 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarrhof Schwarzau

**Basteln, singen und spielen  
rund um das Kirchenjahr**

Kontakt und nächste Termine:  
Dani Muth 0680/ 239 23 81

SAVE THE DATE! **Grillfest der Pfarre: Sonntag 2. Juni** ab 11.00 Uhr im Pfarrgarten



## FRUCHTGENUSS - OBST UND BEEREN AUS DEM EIGENEN GARTEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Naschen vom eigenen Kirschenbaum oder Himbeerstrauch ist ein Genuss. In einem Naturgarten sind die Obstblüten Futter für Bienen und Schmetterlinge.**

**Am Wildobst erfreuen sich Gartenbesitzer & Vögel. Überlegen Sie vor dem Kauf ganz genau, wie viel Platz und welcher Standort zur Verfügung steht, dann haben Sie viel Freude mit Ihrem selbstgezogenen Obst!**

### Wie wähle ich den passenden Baum/Strauch aus?

Damit Pflanzen gut wachsen, ist es wichtig ihre Vorlieben und den eigenen Garten zu kennen. Ist es bereits jetzt sehr trocken und heiß, dann gedeihen beispielsweise Birnen, Pfirsiche und Brombeeren gut. Wer im wintermilden Weinbauklima wohnt, kann Exoten wie Feige oder Weiße Maulbeere ausprobieren. An halbschattigen und eher feuchten und kühlen Plätzen fühlen sich Ribisel, Apfel oder Zwetschke wohl. Besonders robust sind Wildobststräucher.

Zweite Frage: Wie hoch und breit darf die Pflanze werden? In einen großen Garten passt ein Nussbaum, bei kleineren Gärten eignen sich Äpfel oder Birnen auf mittel- oder schwachwachsenden Unterlagen. Bei sehr kleinen Gärten und auf Balkonen und Terrassen ist ebenfalls Fruchtgenuss möglich: mit Erdbeeren, Beeresträuchern und Miniobstbäumen, z. B. Säulenäpfeln.

### Webtipps:

Bei der Anlage einer Naschhecke hilft der „Heckennavigator“: [www.willheckehaben.at](http://www.willheckehaben.at)

Den richtigen Wunschbaum finden? Infos unter: [www.willbaumhaben.at](http://www.willbaumhaben.at)

Süß oder sauer? Früh oder später reif? Zur Auswahl von Obstsorten: [www.meineobstsorte.at](http://www.meineobstsorte.at)

Partnerbetriebe mit ökologischem Sortiment: [www.naturimgarten.at/partnerbetriebe](http://www.naturimgarten.at/partnerbetriebe)

### Wie bleibt mein Baum / Strauch gesund?

Krankheiten und Schädlingen wird am besten vorgebeugt durch den richtigen Standort. Ebenfalls ratsam ist es, genügend Abstand zur Nachbarspflanze zu lassen und Baumkrone oder Strauch durch auslichten luftig zu halten. Achten sie auf die Sortenwahl und bevorzugen sie robuste Sorten. In einem naturnahen, vielfältigen Garten gibt es Nützlinge, die Blattläuse und Co in Schach halten. Gedüngt wird im Frühling am Besten mit Kompost.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“  
Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).  
Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

# Streuner Katzen – Kastrationsprojekt

## Information und Förderrichtlinie



Durch die Übernahme der Kastrationskosten durch das Land NÖ und die Gemeinden soll die Situation der Streuner Katzen verbessert und dadurch Probleme der unkontrollierten Vermehrung der Tiere vermieden werden. Katzen, welche regelmäßigen Zugang ins Freie erhalten, sind zu kastrieren. Hinweis: Die Kastrationspflicht für Katzen gilt auch für Landwirte.

Das Projekt zur Förderung der Kastrationskosten von Streuner Katzen wird wieder für ein Jahr verlängert. Förderanträge können seitens der Gemeinden von 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024 gestellt werden.

Die gesetzliche Bestimmung zum Kastrationsgebot findet sich in der 2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Pkt. 2.10. Eine Nichteinhaltung dieser Bestimmung ist verwaltungsbehördlich strafbar, wobei der Strafrahmen bis € 3.750.— und im Wiederholungsfall bis € 7.500.— beträgt. Ausgenommen von der Kastrationspflicht sind nur Katzen mit Zugang ins Freie, die zur Zucht verwendet werden. Die Zucht von Tieren ist der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden, die Zuchttiere müssen zudem ordnungsgemäß gekennzeichnet („gechippt“) und in der Heimtierdatenbank registriert werden.

Im Gegensatz dazu gibt es bei Streuner Katzen keinen Tierhalter. Diese gehören niemandem und daher ist niemand zur Kastration dieser Tiere verpflichtet. Im Tierschutzgesetz (§ 2) ist die Förderung von Anliegen des Tierschutzes nach Maßgabe budgetärer Möglichkeiten ausdrücklich angesprochen und wird begrüßt. Durch die Kastration von Streunertieren kann eine ungewollte Vermehrung mit den damit einhergehenden Pro-

blemen verhindert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf Katzenhaltung - Land Niederösterreich (noe.gv.at) (<https://www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Katzenhaltung.html>)

Eine Abwicklung ist grundsätzlich bei allen in NÖ niedergelassenen Tierärztinnen und Tierärzten, möglich, sofern diese den Konditionen der Kastrationsaktion des Landes NÖ im Jahr 2024 zustimmen.

Das Land Niederösterreich fördert die Kastrationskosten bis zu einem Gesamtbetrag von € 118,80/Kätzin und € 61,20/Kater in der Höhe von 2/3, das sind bis zu € 79,20/Katze und € 40,80/Kater. Die Gemeinde trägt, wie auch in den letzten Jahren, 1/3 der Kosten, das sind € 39,60/Katze und € 20,40/Kater. Die Beträge verstehen sich jeweils inkl. Ust.

Fördervoraussetzung ist jedenfalls die Kennzeichnung der kastrierten Streunertiere.

Die Vornahme einer Kennzeichnung ist auf der Rechnung anzuführen. Sollte eine Kennzeichnung der Tiere unterbleiben, kann keine Förderung gewährt werden. Die Pflicht zur Kennzeichnung von Tieren, deren Kastration mit öffentlichen Geldern gefördert wird, soll helfen, Fördermissbrauch zu vermeiden und Steuergeld zielgerichtet und sparsam für den Schutz von Streunertieren einzusetzen.

Die Förderfähigkeit ist gegeben, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a. Es handelt sich um Streunertiere, die in niemandes Eigentum stehen und keinen Tierhalter/keine Tierhalterin haben. Diese Tiere sind in der Regel sehr scheu,

halten sich ausschließlich außerhalb von Wohngebäuden auf, gehen den Menschen nicht zu und lassen sich nicht angreifen oder streicheln. (Anmerkung: Das bloße Füttern der Tiere bedingt alleine noch keine Tierhalter-Eigenschaft und ist kein Hinderungsgrund für eine Förderung.)

- b. Im Zuge der Kastration wird das Tier vom Tierarzt oder der Tierärztin gekennzeichnet. Über die Form der Kennzeichnung entscheidet der Tierarzt oder die Tierärztin.
- c. Die Tiere werden nach der Kastration wieder dort ausgesetzt, wo sie entnommen wurden und leben weiterhin als Streunertiere.

### Achtung!

- Für (junge) Katzen, welche nach der Kastration Personen übergeben werden, die sie als Haustiere halten, darf die Förderung nicht verwendet werden. Haustiere sind vom Tierhalter oder der Tierhalterin auf eigene Kosten kastrieren zu lassen, wenn sie Zugang ins Freie erhalten.
- EigentümerInnen können sich nicht durch Vernachlässigen ihrer Tiere von der Verpflichtung der Kastration von Freigängerkatzen entziehen.
- Die Kastration eines im Besitz einer Person befindlichen Tieres ist nicht förderwürdig und führt zur Rückforderung der ausbezahlten Förderung.

Diese Informationen können in der Rundschreibendatenbank des Landes NÖ für Gemeinden jederzeit abrufen.



**Freitag, 19. April 2024 um 18:00 Uhr**

*2625 Schwarzaau/Stfd., Herzog Robert von Parma-Saal*

## ***Buchpräsentation***

### **Das Tal der Könige in Niederösterreich - Der geheime Königshof der Bourbonen**

*(Martin Preineder (Hg), Regina Grabenweger & Günter Fuhrmann)*

Dieses Buch zeigt u.a. das Leben und Wirken der Bourbonen im Schloss Schwarzaau und gibt Einblicke über die letzte große Kaiserhochzeit in Österreich bis zur Umwandlung in eine Justizanstalt.

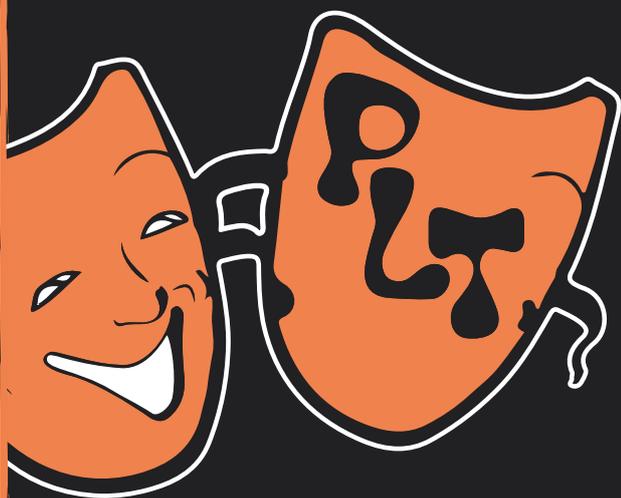
Neben der Buchpräsentation mit interessanten **Interviews, Kurzfilmen und Fotoausstellung** präsentiert der Kultur- u. Dorferneuerungsverein seine 50-jährige Entstehungsgeschichte.

***Eintritt frei, im Anschluss an die Präsentation lädt der KDV zum Buffet ein.***

Das Pittener Lientheater spielt  
für Sie im VAZ Pitten die Komödie

# GETESTET - KEIN VERGLEICH

von Hugo Wiener



DI 30. April 19 Uhr  
MI 01. Mai 18 Uhr

FR 03. Mai 19 Uhr  
SA 04. Mai 19 Uhr

FR 10. Mai 19 Uhr  
SA 11. Mai 19 Uhr

**Kartenvorverkauf € 10**

unter

**0677 / 644 716 70**

telefonisch, SMS oder WhatsApp

**& bei allen Mitwirkenden**

Veranstaltungsort: VAZ Pitten, Auf der Schmelz 15, 2823 Pitten





**150 EURO**  
für Mitglieder der  
AK Niederösterreich

## AK-KINDERBETREUUNGSBONUS

Holen Sie sich jetzt 150 Euro für die Betreuung Ihres Kindes!



[noe.arbeiterkammer.at/kinderbetreuungsbonus](https://noe.arbeiterkammer.at/kinderbetreuungsbonus)

Hotline: 05 7171-24800



## AK-KINDERBETREUUNGSBONUS

**150 Euro** für die kostenpflichtige Bildung und Betreuung von Kindern ab dem ersten Geburtstag und vor dem Schuleintritt in Tagesbetreuungseinrichtungen, in Kindergärten und bei Tageseltern.

### Voraussetzungen:

- » Mindestens ein Elternteil (Ansuchende:r) ist bei Einreichung Mitglied der AK Niederösterreich
- » Das Kind ist nach dem 31.8.2017 und vor dem 1.9.2022 geboren
- » Das Kind wird kostenpflichtig bei Tageseltern, in Tagesbetreuungseinrichtungen oder im Kindergarten innerhalb des Betreuungsjahres 2023/24 betreut und es entstehen dadurch Kosten von 150 Euro oder mehr

### Das wird benötigt:

- » Österreichische Familienbeihilfebestätigung (kein Kontoauszug!) oder die Geburtsurkunde des Kindes
- » Eine Rechnung/Vorschreibung, auf der die Betreuungskosten ausgewiesen sind, oder eine Bestätigung der Betreuungseinrichtung, dass eine kostenpflichtige Kinderbetreuung in Anspruch genommen wird (jeweils datiert ab dem 1.9.2023)

### Wie komme ich zum AK Niederösterreich-Kinderbetreuungsbonus?

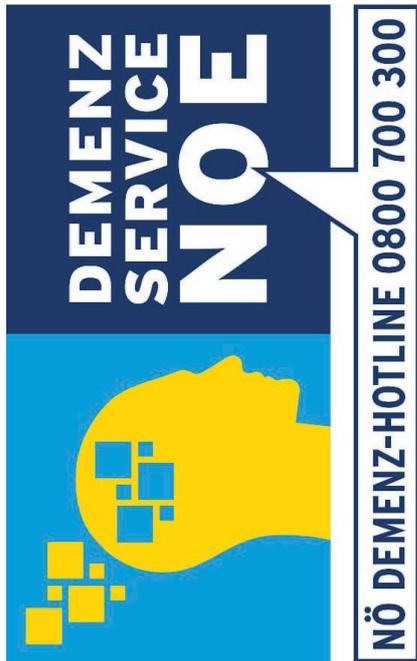
Das Ansuchen kann online unter [noe.arbeiterkammer.at/kinderbetreuungsbonus](https://noe.arbeiterkammer.at/kinderbetreuungsbonus) gestellt werden. Dort finden Sie alle Infos zu den Bedingungen.

**JETZT EINREICHEN!**



[betreuungsbonus@aknoe.at](mailto:betreuungsbonus@aknoe.at)

Hotline: 05 7171-24800



**Demenz Info-Point Neunkirchen  
im Kundenservice der ÖGK**  
Stockhamergasse 23, 2620 Neunkirchen

**Termine 2024**

jeden 1. Donnerstag im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	04.01.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Februar	01.02.2024	12:00 – 14:00 Uhr
März	07.03.2024	12:00 – 14:00 Uhr
April	04.04.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Mai	02.05.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Juni	06.06.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Juli	04.07.2024	12:00 – 14:00 Uhr
August	01.08.2024	12:00 – 14:00 Uhr
September	05.09.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	03.10.2024	12:00 – 14:00 Uhr
November	07.11.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	05.12.2024	12:00 – 14:00 Uhr



**Online Sachkunde-Nachweis NÖ**

Seit Juni 2023 müssen in Niederösterreich **BesitzerInnen eines neuen Hundes** die Allgemeine **Hunde-Sachkunde** nachweisen.

Machen Sie den **Sachkunde-Kurs** jetzt ganz einfach **ONLINE** - bequem von zu Hause oder unterwegs!

**Termine und Anmeldung:**



[hundesachkunde.com](https://hundesachkunde.com)  
[online.sachkunde@a1.net](mailto:online.sachkunde@a1.net)



# FRÜHJAHR 2024



FR. 15.03.	19:30	Wr. Neudorf	: Breitenau/Schw.
SO. 24.03.	16:30	Breitenau/Schw.	: Casino Baden
FR. 29.03.	19:30	Berndorf	: Breitenau/Schw.
SO. 07.04.	16:30	Breitenau/Schw.	: Bad Fischau
SA. 13.04.	16:30	Ma. Lanzendorf	: Breitenau/Schw.
FR. 19.04.	19:30	Breitenau/Schw.	: Marienthal
<b>SO. 28.04.</b>	<b>11:00</b>	Hirschwang	: Breitenau/Schw.
FR. 03.05.	19:30	Breitenau/Schw.	: Himberg
<b>DO. 09.05.</b>	<b>11:00</b>	Kirchschlag	: Breitenau/Schw.
FR. 17.05.	19:30	Breitenau/Schw.	: Eggendorf
FR. 24.05.	19:30	Leopoldsdorf	: Breitenau/Schw.
MI. 29.05.	19:30	Breitenau/Schw.	: Reisenberg
FR. 07.06.	18:30	Wr. Neustadt Amas	: Breitenau/Schw.

Die MS-Spiele finden in der Steinfeld-Arena Breitenau statt

Auf Euer kommen und eine erfolgreiche Frühjahrssaison 2024 freuen sich Spieler und Funktionäre der SVg. Breitenau-Schwarzau sowie unser neues Trainerteam.



## „KOMM ZUM FUSSBALL“



Du bist sportbegeistert? Du möchtest Fußball spielen? Du möchtest mit deinen FreundenInnen eine Mannschaft, ein Team bilden! Wir ermöglichen es Dir! Komm zu uns -

Folgende Betreuer stehen dir zur Verfügung bzw. melde Dich einfach bei uns...

Obm/JL Andreas Morgenbesser (o650/6239600) Sekt. L. Markus Krachler 0664/1013459



Marcus (U6/U7)



Stefan (U8/U9)



Benny (U8/U9)



Flo (U10)



Martin (U12)



Thomas (U12)

Für den Vereinsvorstand  
Obm. Andreas Morgenbesser



# FLOHMARKT

des Tierschutzverein Schwarzatal im

---

## Kulturzentrum Wimpassing

**2632 Wimpassing, Bundesstraße 28**

---

**Samstag, 06. April 2024 von 8 bis 17 Uhr**

**Sonntag, 07. April 2024 von 9 bis 13 Uhr**

Sachspenden nehmen wir gerne – BITTE GEREINIGT UND  
GEBRAUCHSFÄHIG - nach telefonischer Vereinbarung  
02635/61 488 (Anrufbeantworter) und 0676/4921211 im Tierheim Ternitz,

oder am Freitag, 05.04.2024  
von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist Bestens gesorgt !!!

Unser gesamtes Team freut sich auf Ihren Besuch !

# Medizinische Wochenenddienste

## Allgemeinmediziner

13.04.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabrikgasse 1	0664 / 5212528
27.04.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/2	02627 / 48258
11.05.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabrikgasse 1	0664 / 5212528
30.05.	Dr. Sabine REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627 / 20020
06.07.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/2	02627 / 48258

## Zahnärzte

30.03. - 01.04.	Dr. Karin AIGNER	2640 Gloggnitz, Robert Dunz-Straße 1	02662 / 42791
06. - 07.04.	DDr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
13. - 14.04.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau/Rax, Erlangerplatz 1	02666 / 52850
20. - 21.04.	DDr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
27. - 28.04.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 71100
04. - 05.04.	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteinerstraße 4	02630 / 36759
11. - 12.05.	Dr. Julia BRENNER	2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubekstr. 3	02630 / 38477
18. - 19.05.	Dr. Johannes REISNER	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630 /34421
25. - 26.05.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau/Rax, Erlangerplatz 1	02666 / 52850
30.05. - 02.06.	Dr. Maximilian NEGRIN	2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 12	02627 / 48564
08. - 09.06.	Dr. Friedrich LECHNER	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635 / 65189
15. - 16.06.	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteinerstraße 4	02630 / 36759
22. - 23.06.	DDr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
29. - 30.06.	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteinerstraße 4	02630 / 36759
06. - 07.07.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635 / 62257
13. - 14.07.	Dr. Heinrich KADLETZ	2700 Wr. Neustadt, Baumkichnerr. 16	02622 / 28482
20. - 21.07.	Dr. Anca SCHMER	2632 Wimpassing, Triesterstr. 48	02630 / 38364
27. - 28.07.	Dr. Elisabeth INGERIE	2640 Gloggnitz, Wienerstr. 8a/3	02662 / 42188
03. - 04.08.	Dr. Kathrin POHN-ZACHENHOFER	2700 Wr. Neustadt, Plankengasse 2/1	02622 / 39599

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

<https://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>



# Photovoltaikanlagen und Elektroauto-Ladestationen

Steinfeldstraße 216  
2731 Neusiedl am Steinfeld

ichwill@selberladen.at  
0664 - 14 54 138



**SPARKASSE**  
Neunkirchen



**Willkommen bei der Bank,  
die an Sie glaubt.**

Das Team der Filialen Pitten und  
Seebenstein freut sich auf Sie.

24h Service 05 0100 20241  
service@neunkirchen.sparkasse.at  
neunkirchen.sparkasse.at

Beratung  
mit Termin  
Mo-Fr  
7-19 Uhr

**PA-TECHNIK**  
**AUER**

Verleih von professionellen Ton-Anlagen und zugehörigen Equipment

Philipp Auer • Pittener Straße 312/2/3 • 2625 Schwarzau/Stfd.  
Tel.: 0664/200 813 3 • E-Mail: p.auer@a1.net

**Nächste Ausgabe**

Die nächste Ausgabe (Nr. 116) erscheint **Ende Juni**

Redaktions- und Anzeigenschluss:  
**Freitag, 7. Juni 2024, 12:00 Uhr**



# Gemeinde FRÜHJAHRSPUTZ

**Samstag, 06. April 2024**

Ausweichtermin bei Schlechtwetter 13. April 2024

Treffpunkte: Schwarza am Steinfeld - Gemeindesaal  
jeweils 07:30 Uhr Föhrenau - Feuerwehrhaus  
Guntrams - Pavillon

**„Mach mit -  
GEMEINSAM für eine saubere Gemeinde!“**

Diese Aktion wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren von Schwarza und Föhrenau und den örtlichen Vereinen durchgeführt.

Wilde Ablagerungen im Wald und in der Au werden beseitigt, Straßenränder und Flussufer in allen Ortsteilen gereinigt. Meldungen von widerrechtlichen Ablagerungen in entlegenen Gebieten werden in der Gemeindekanzlei gerne entgegengenommen,

um auch diese einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Von der Gemeinde werden die entsprechenden Fahrzeuge (Traktor, Anhänger, etc.) und Müllsäcke bereitgestellt.

Alle Helfer werden anschließend zu einem kleinen Imbiss ins Gasthaus Stoafeld Stub'n eingeladen.

***Vielleicht dürfen wir diesmal gerade Sie begrüßen.***

*PS: Ein sauberes Ortsbild ist nicht nur ein Anliegen der Gemeindevertretung. Jeder Gemeindeglieder profitiert von gepflegten Straßen- und Wegrändern und von gereinigten Au- und Waldflächen. Deshalb bitten wir jeden einzelnen Gemeindeglieder um eine aktive Teilnahme an der Aktion.*



**GEMEINSAM**  
für eine saubere Gemeinde